

Kleebach-Schule

Förderschule mit dem Förderschwerpunkt
Geistige Entwicklung der Städteregion Aachen



lernen und leben
Miteinander und jeder auf seine Art

Aachen, 07.05.2021

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

das MAGS (Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales) hat für die Schulen in der Städteregion Aachen die Notbremse aufgehoben. Daher wird die Kleebach-Schule ab Montag, 10.05.21 in den Wechselunterricht gehen. Achtung: am Montag beginnt die Gruppe B. Zusätzlich wird der Entlassjahrgang täglich in Präsenz unterrichtet.

Ab Montag, 10.05.2021, stellt das Ministerium (MSB) den Förderschulen sogenannte ‚Lolli-Tests‘ zur Verfügung, sodass sich zukünftig (fast) alle SchülerInnen in der Schule testen können. Die Lolli-Tests sind PCR-Tests (einfache Wattestäbchen) und können deutlich früher und genauer eine Coronainfektion aufdecken. Vor dem Unterricht führen alle SchülerInnen den Test selbst durch, dabei wird das Teststäbchen etwa 30 Sekunden in den Mund gesteckt. Anschließend werden die Stäbchen in einem Sammelbehälter (Pool) verpackt und von einem Kurier zum zuständigen Labor gebracht. Praktischerweise werden zu der Gruppentestung gleichzeitig auch Einzeltests in der Klasse durchgeführt, die jedoch erst bei einer positiven Pool-Testung am Folgetag von uns an das Labor geschickt werden. So ersparen wir Ihnen die Testung Zuhause und den Transport des Einzeltests zur Schule. Im Laufe des Tages bzw. vor Unterrichtsbeginn am nächsten Tag bekommt die Schule die Ergebnisse der Pooltestungen.

Wenn eine Einzelprobe positiv getestet wird, so meldet sich das Labor bei Ihnen. Bitte informieren Sie uns umgehend, damit wir weitere Maßnahmen ergreifen können.

Weitere Informationen zu den Lolli-Tests finden Sie auch auf unserer Schulhomepage und auf <http://www.schulministerium.nrw/lolli-tests>.

Es ist wichtig, dass alle SchülerInnen an der Lolli-Testung teilnehmen, dadurch wird der größtmögliche Schutz für alle gewährleistet. Eine andere Testmethode für die SchülerInnen wird es an der Kleebach-Schule nicht geben.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Kathi Meiß-Schemmel